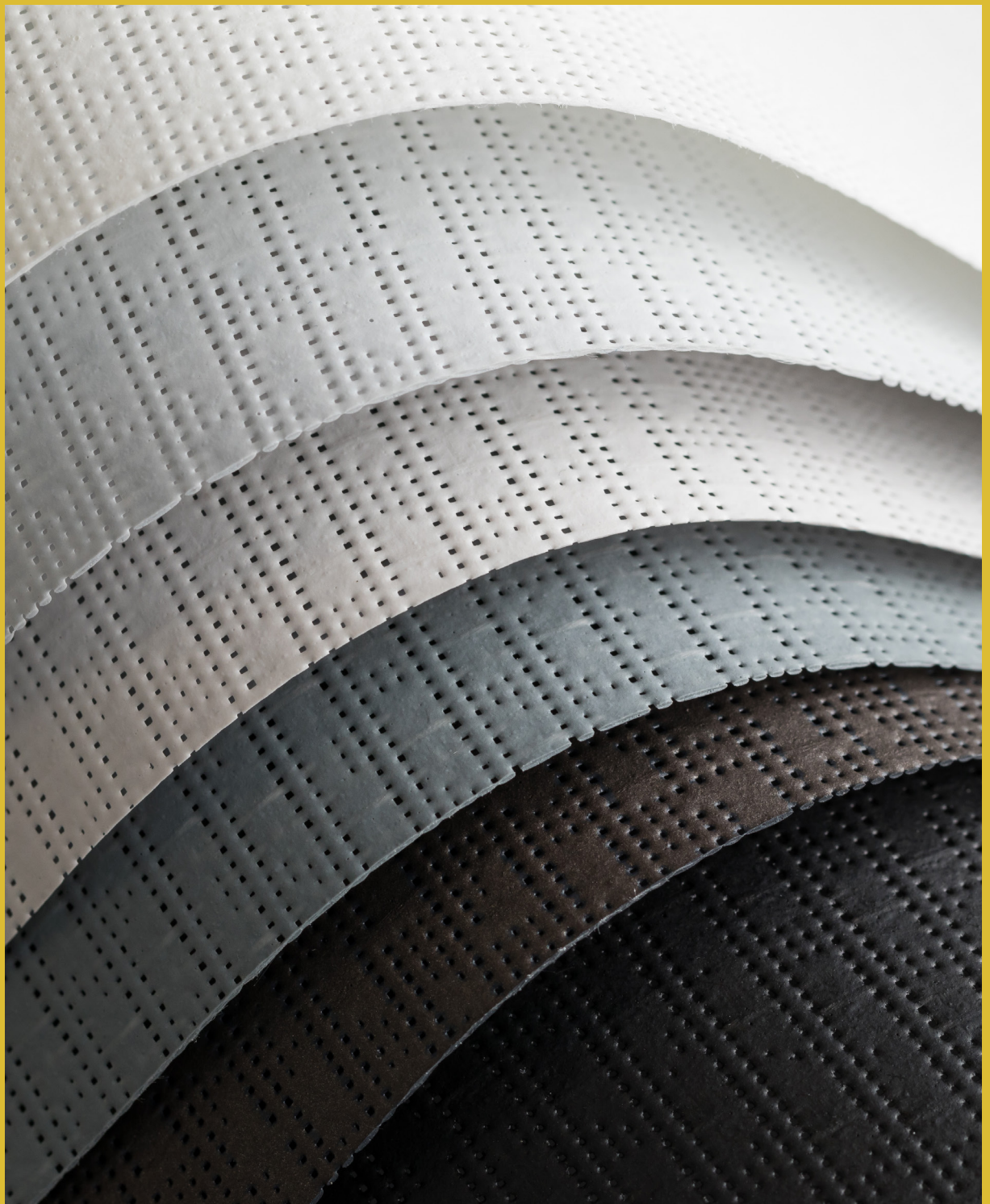




Leitfaden für Reinigung und Pflege



Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeines.....	4
1.1.	Übersicht.....	4
1.2.	Anwendungsbereiche.....	4
2.	Pflegebedingungen für SOLTIS-Gewebe.....	4
3.	Kontrollen.....	5
3.1.	Regelmässige Kontrollen.....	5
3.2.	Besondere Kontrollen.....	5
4.	Reinigungsverfahren.....	6
4.1.	Regelmässige Reinigung.....	6
4.2.	Reinigungsverfahren.....	6
4.2.1.	Mit dem Reinigungsmittel CLEANER 500.....	6
4.2.2.	Mit dem Reinigungsmittel FORMULE S.....	6
4.2.3.	Besondere Reinigung.....	7
5.	Für SOLTIS-Gewebe ungeeignete Reinigungsverfahren und -mittel.....	7
	Anhang: CLEANER 500 Reinigungsmittel.....	8
	Anhang: FORMULE S Reinigungsmittel.....	9

1. Allgemeines

1.1. Übersicht

Innerhalb dieses Leitfadens stellen wir Ihnen vor, wie Sie mit regelmässiger Pflege für eine lange Lebensdauer und attraktiven Look Ihres SOLTIS-Gewebes sorgen. Lesen Sie hierzu bitte sorgfältig unsere Informationen zu:

- wartungsbedingungen für SOLTIS-Gewebe
- standardkontrollen
- erforderlichen Reinigungsprozessen
- verbotenen Reinigungsverfahren und- mitteln
- häufigkeit von Inspektions- und Wartungsarbeiten

1.2. Anwendungsbereiche

Die für den Sonnenschutz von Gebäuden bestimmten SOLTIS-Gewebe werden nach dem Serge Ferrari Précontraint®-Verfahren hergestellt und absolvieren alle eine Kontrolle zur Qualitätssicherung nach ISO 9001.

Unsere Gewebe für innen- sowie aussenliegenden Sonnenschutz können aufgrund ihrer besonderen Eigenschaften auch als grosse Flächen, sowohl in vertikaler (Senkrecht- oder Fassadenmarkise) als auch in horizontaler Anwendung (Terrassendächer, Wintergartenmarkise) eingesetzt werden.

SOLTIS-Gewebe sind hochwertige Materialien, die alle ihre Eigenschaften dauerhaft bewahren, solange ihre Instandhaltung gemäss den Anforderungen dieses Reinigungs- und Pflegeleitfadens gewährleistet ist.

2. Pflegebedingungen für SOLTIS-Gewebe

Die Verbundstruktur aus Polyester und PVC verleiht SOLTIS-Geweben eine äusserst hohe Beständigkeit gegen Klima- und Witterungseinflüsse wie Wind, Sonne, Regen, Mikroorganismen, Staub und verschiedene Verschmutzungen.

Die Pflegebedingungen beschränken sich auf folgendes:

- regelmässige oder besondere Kontrollen
- regelmässige oder besondere Reinigung

Die Häufigkeit und Art der Kontroll- und Reinigungsarbeiten sind hauptsächlich von folgenden Faktoren abhängig:

- von der Montageposition des Gewebes: In senkrechter Position entstehen weniger Ablagerungen als in waagerechter Position
- von der Beanspruchung durch klimatische (Regen, Wind, Hagel, Schnee) und organische (Laub, Pollen, Staub) Einflüsse
- von der Art und Stärke der Ablagerungen.

Die unten stehende Tabelle gibt die empfohlene durchschnittliche Dauer zwischen den erforderlichen Pflegearbeiten in Monaten an:

Position des Gewebes	Leichte Niederschläge		Starke Niederschläge	
	geringe Verschmutzung	hartnäckige Verschmutzung	geringe Verschmutzung	hartnäckige Verschmutzung
Senkrecht	36 Monate	24 Monate	24 Monate	12 Monate
Waagrecht	24 Monate	12 Monate	12 Monate	6 Monate

3. Kontrollen

3.1. Regelmässige Kontrollen

Die regelmässig auszuführenden Kontrollen bestehen in der Sichtprüfung der Membrane, um folgende Voraussetzungen auszuschliessen:

- keine Risse an den Rändern oder im Gewebe
- kein Abblättern an den Verschweissungen
- keine dicken Ablagerungen auf der Oberfläche (Laub, Insekten, Asche, usw.)

Falls Anzeichen von derartigen Mängeln bemerkt werden, ist Ihr Sonnenschutz-Fachbetrieb oder Hersteller der Sonnenschutzanlagen zu verständigen, der über die zu ergreifenden Massnahmen entscheidet.

3.2. Besondere Kontrollen

Besondere Kontrollen bestehen in der gleichen Sichtprüfung wie bei regelmässigen Kontrollen. Es handelt sich um eine sofortige Untersuchung nach aussergewöhnlichen Beanspruchungen aus ungewollter oder unvorhergesehener Ursache.

Diese Beanspruchungen entstehen beim Eintritt folgender Ereignisse:

- starker Sturm mit extremen Winden im oberen, für die Region zulässigen Grenzbereich (oder darüber)
- Schnee- oder Hagelfälle, die Lasten im oberen, für die Region zulässigen Grenzbereich (oder darüber) erzeugen
- zufallsbedingter Kontakt mit schweren, zerreissenden oder ätzenden Fremdkörpern.

4. Reinigungsverfahren

4.1. Regelmässige Reinigung

Die Reinigungsintervalle werden im Kapitel «Pflegebedingungen für SOLTIS-Gewebe» angegeben.

Eine Membran gilt als schmutzig, wenn sie Spuren oder Ablagerungen von dauerhafter Intensität oder Sichtbarkeit aufweist. Oft sind diese Spuren das Ergebnis einer schrittweisen Ansammlung kleinerer Mengen von Partikeln, die durch Wetterbedingungen (Wind, Regen, Wasserablauf) entstanden sind.

Aus zwei wesentlichen Gründen sind SOLTIS-Gewebe besonders beständig gegen Anschmutzverhalten:

- Ihre besonders glatte Oberflächentextur weist nur wenig Mikroporen auf, in denen sich Ablagerungen dauerhaft bilden können,
- Ihre Oberflächen sind mit einer Antihaft-Behandlung ausgerüstet

Dennoch muss eine regelmässige Reinigung durchgeführt werden, um jegliches Ansetzen von Schmutzstoffen zu verhindern.

4.2. Reinigungsverfahren

Serge Ferrari empfiehlt zwei Reinigungsverfahren, für die es die speziellen Reinigungsmittel CLEANER 500 bzw. FORMULE S anbietet.

4.2.1. Mit dem Reinigungsmittel CLEANER 500

Das Reinigungsmittel CLEANER 500 wurde speziell zur Reinigung von SOLTIS-Geweben entwickelt. Die gebrauchsfertige, bereits verdünnte Spraylösung wird in einer 500 ml-Flasche angeboten und erleichtert die notwendige, regelmässige Reinigung aller Gewebe, die Luftverschmutzungen und Witterungseinflüssen ausgesetzt sind.

Siehe «Technisches Datenblatt Seite 7» für ausführliche Informationen zum Reinigungsmittel.



Verwendung:

- Das SOLTIS-Gewebe vollständig ausfahren
- Gebrauchsanleitung sorgfältig lesen (siehe Flaschenrückseite):
- Reinigungsmittel CLEANER 500 aufsprühen
- Je nach Verschmutzungsgrad das Mittel 2 bis 3 Minuten einwirken lassen
- Mit weicher Bürste oder weissem Tuch an der Verschmutzung reiben
- Mit Wasser abspülen oder feuchtem Schwamm abwischen
- Bei starker Verschmutzung den Arbeitsgang wiederholen
- Falls das Mittel auf andere Materialien aufgetragen wurde, mit Wasser abspülen (ausser elektronische Geräte).
- Falls es die Wetterbedingungen zulassen, das SOLTIS-Gewebe ausgebreitet im Freien trocknen lassen

4.2.2. Mit dem Reinigungsmittel FORMULE S

Das Reinigungsmittel FORMULE S ist ein Konzentrat, dass in 20 kg- oder 220 kg- Kanistern erhältlich ist.

Siehe « Technisches Datenblatt Seite 8» für ausführliche Informationen zum Reinigungsmittel.

Verwendung:

- Das SOLTIS-Gewebe vollständig ausfahren
- Mittels einer weichen Bürste (keine Metallbürste!) das Gewebe auf beiden Seiten von Staub reinigen und mit klarem Wasser abwaschen, wobei mit der dem Schmutz am meisten ausgesetzten Seite begonnen wird.
- Unter Verwendung des Reinigungsmittels waschen:

Verschmutzung	Konzentration	Wassertemperatur
Leicht	5%	20°C
Mittelstark	10%	20°C
Stark	10%	20°C

Alle Arbeitsgänge unter Beachtung der Gebrauchsvorschriften des Reinigungsmittels ausführen:

- Mit viel klarem Wasser abspülen
- Falls es die Wetterbedingungen zulassen, das SOLTIS-Gewebe ausgebreitet im Freien trocknen lassen

4.2.3. Besondere Reinigung

Es ist möglich, dass einige Ablagerungen mit dem zuvor beschriebenen Verfahren nur schwer zu entfernen sind. Insbesondere für folgende Substanzen ist eine spezielle Reinigung erforderlich:

- Ablagerungen mineralischen Ursprungs: Fettstoffe, Teer, Kalk, Abdichtmittel...
- Ablagerungen pflanzlichen Ursprungs: Laub, Pollen, Harz...
- Ablagerungen tierischen Ursprungs: Vogelkot, zerdrückte Insekten...

Einige Flecken können nach den oben beschriebenen Anwendungsanweisungen nur schwer entfernt werden. Ihre Ursache kann zum Scheitern herkömmlicher Reinigungsverfahren und den Einsatz von Mitteln führen, die jedoch auf die Membran zerstörend wirken.

Die Notwendigkeit eines solchen Verfahrens muss daher geprüft werden. Bitte kontaktieren Sie hierzu Ihren Sonnenschutz-Fachbetrieb, bevor ein spezieller Reinigungsvorgang eingeleitet wird.

5. Für SOLTIS-Gewebe ungeeignete Reinigungsverfahren und -mittel

Die Beständigkeit von SOLTIS-Produkten gegenüber chemischen Substanzen hängt von mehreren Faktoren ab, wie z.B.:

- Aggregationszustand der Reinigungsmittel (fest, flüssig oder gasförmig)
- Temperatur
- Konzentration
- Kontaktzeit

In einigen Fällen kann eine Kombination von Reinigungsmitteln zu einem beschädigenden Ergebnis führen, während jedes Reinigungsmittel für sich unschädlich ist.

Aus diesem Grund sind die folgende Reinigungsprozesse und -mittel strengstens verboten:

- **Reinigungsverfahren:**
 - Schleifmittel aller Art: Pulver, Pasten, Flüssigkeiten, Schleifschwämme...
 - Dampfdruck-Reinigungsgeräte
 - Hochdruck-Reiniger > 4 Bar
- **Organische Chemikalien:**
 - Aceton, Benzin, Benzol, Dieselöl, Kerosin, Trichlorethylen, Terpentin, Toluol, Paraffin...
- **Anorganische Chemikalien:**
 - Ammoniak, Salpetersäure, Schwefelsäure, Essigsäure, Salzsäure, Soda, Ätznatron, Bleichmittel...

Anhang: Reinigungsmittel CLEANER 500

Gebrauchsanleitung:

1. Reinigungsmittel aufsprühen
2. Je nach Verschmutzungsgrad das Mittel 2 bis 3 Minuten einwirken lassen
3. Mit weicher Bürste oder weissem Tuch an der Verschmutzung reiben
4. Mit Wasser abspülen oder feuchtem Schwamm abwischen
5. Bei starker Verschmutzung den Arbeitsgang wiederholen
6. Falls das Mittel auf andere Materialien aufgetragen wurde, mit Wasser abspülen (ausser elektronische Geräte)

Sicherheitshinweise:

S02 : Ausserhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

S62 : Bei Verschlucken nicht zum Erbrechen bringen, sofort den Arzt aufsuchen und ihm das Etikett auf der Flasche zeigen.

S26 : Bei Augenkontakt sofort mit viel Wasser auswaschen und Augenarzt aufsuchen. Zu mehr als 90 % biologisch abbaubar und umweltverträglich.

Verpackung:

Karton mit 12 x 500 ml-Flaschen: Art.-Nr. 107

Lagerung:

In einem frostgeschützten Raum.

Haltbarkeit:

Mehrere Jahre in geschlossener Originalverpackung.

Für eine Verwendung unter Missachtung dieser Vorschriften ist jegliche Haftung von Serge Ferrari ausgeschlossen.



Anhang: Reinigungsmittel FORMULE S

Beschreibung:

Leicht alkalisches Produkt, ohne Natriumcarbonat und Kalium Hypoallergene Formel.

Konzentration: 1 bis 10% FORMULE S

Temperatur: 20 bis 50°C

Sicherheitshinweise:

- Bei intensiver Nutzung wird das Tragen von Handschuhen empfohlen
- Bei Hautkontakt mit Wasser abwaschen und danach abtrocknen
- Manuelle Verwendung möglich
- Nach Anwendung die Membran unbedingt abspülen

Verpackung:

20 kg - Ref. 0101

220 kg - Ref. 0102

Lagerung:

In einem frostgeschützten Raum.

Für eine Verwendung unter Missachtung dieser Vorschriften ist jegliche Haftung von Serge Ferrari ausgeschlossen.